

Anlieger- / Eigentümerinformation

Roh- und Reinwasserverbund

Leitungsbau FA05-BA1, Tauberbischofsheim - Werbach

Bau einer Wasserleitung vom Pumpwerk Impfingen über den Abzweig Werbach zum Pumpwerk Stürmershölzlein

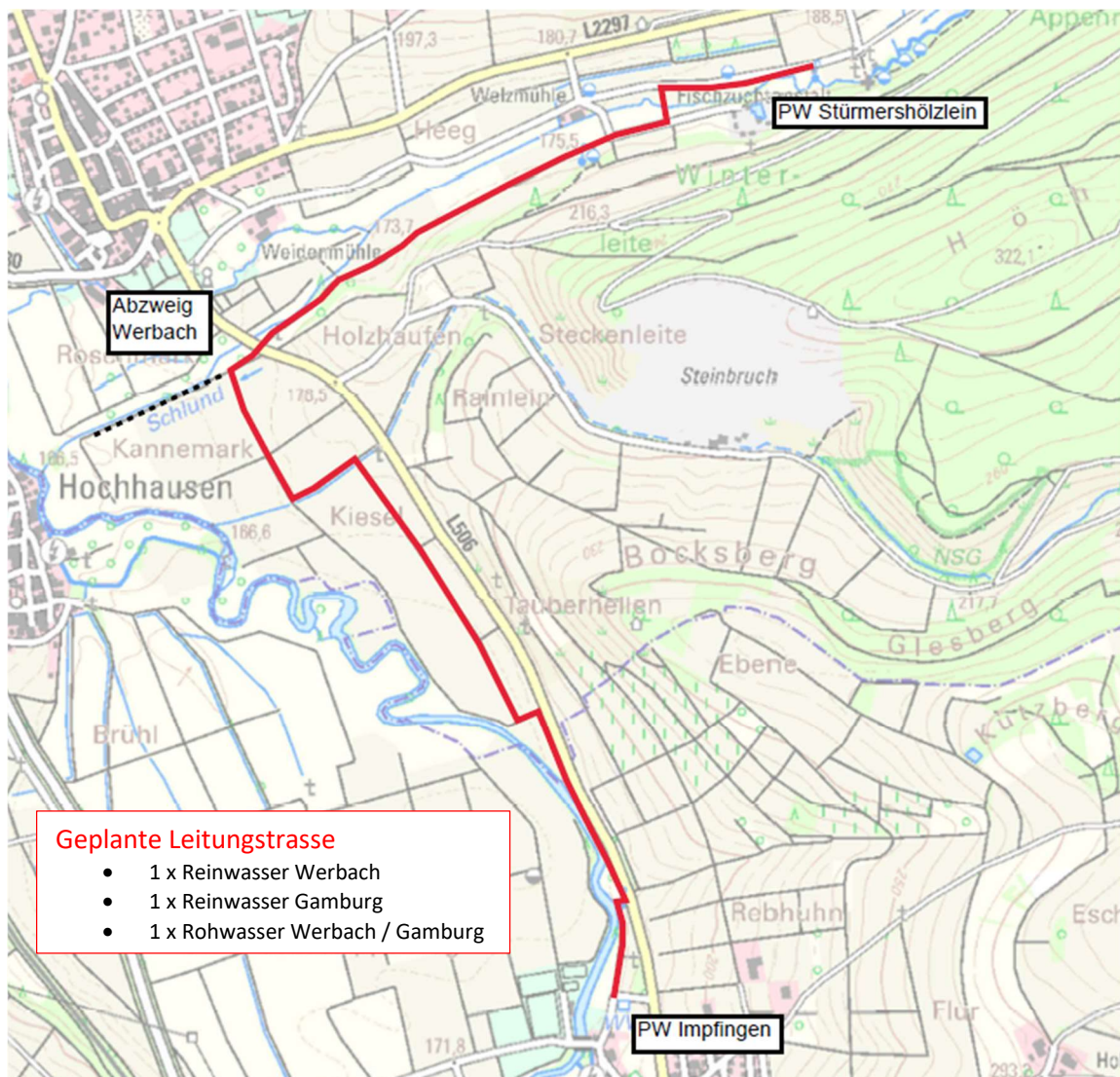
Der Zweckverband Wasserversorgung informiert über die geplante Baumaßnahme zum Leitungsbau im Roh- und Reinwasserverbund im Funktionsabschnitt (FA) 05-BA1 vom Pumpwerk (PW) Impfingen über den Abzweig Werbach bis zum PW Stürmershölzlein.

Der FA05-BA1 beinhaltet den Leitungsabschnitt zwischen dem PW Impfingen und dem PW Stürmershölzlein in Werbach.

Die geplante Trasse beginnt am PW Impfingen nördlich der Ortslage von Impfingen, verläuft dann in nördliche Richtung über Feld- und Wiesenwege zwischen der Landstraße L506 und der Tauber bis zur Gemarkungsgrenze Tauberbischofsheim / Werbach. Über Feld- und Wiesenwege wird die Trasse mit nordwestlichem Verlauf weiter bis zum geplanten Schachtbauwerk „Abzweig Werbach“ unmittelbar südlich des Gewässers „Schlund“ geführt. Am Abzweig Werbach teilt sich die Versorgungsstrasse in eine Leitungstrasse in Richtung Osten bis zum PW Stürmershölzlein und in eine Leitungstrasse in Richtung Westen nach Gamburg auf. Die Versorgungsleitungen in Richtung Gamburg (BA2) sind Bestandteil eines zweiten Bauabschnittes und werden erst zu einem späteren Zeitpunkt gebaut.

Die Leitungstrasse in Richtung PW Stürmershölzlein schwenkt am Abzweig Werbach in Richtung Osten ab, quert die L506 und verläuft im Feldweg „Heegrain“ bis zum Kellerbrunnen. Ab dem Kellerbrunnen wird für die Reinwasserversorgung des Welzbachtales auf die bestehende Versorgungsleitung umgebunden, so dass bis zum PW Stürmershölzlein nur noch eine Wasserleitung für die Rohwasserversorgung verlegt werden muss. Rund 200 m östlich des Kellerbrunnen schwenkt die Leitungstrasse nach Norden ab, quert den Welzbach und verläuft dann parallel zum asphaltierten Radweg bis zum PW Stürmershölzlein.

Das beauftragte Bauunternehmen Markgraf GmbH aus Bayreuth wird nach derzeitigem Kenntnisstand ab Mitte Februar die Baustelle einrichten und vorbereitende Arbeiten durchführen (Suchschürfe zur Erkundung vorhandener Kanäle, Rohrleitungen, Kabel, usw.).



Die eigentlichen Bauarbeiten beginnen in der KW 9 (März 2022) mit dem Abtrag des Oberboden und dem Auslegen der Rohre, anschließend beginnen die Tiefbauarbeiten zur Leitungsverlegung. Die Querung des Welzbach ist nach derzeitigem Stand ab August 2022 vorgesehen. Die Fertigstellung der gesamten Leitungsbaumaßnahme ist für November 2022 terminiert. Die Ausführung erfolgt fortlaufend als Linienbaustelle, für die Dauer der Bauarbeiten werden die betroffenen Wegstrecken / Teilabschnitte voll gesperrt sein, Umleitungsstrecken werden sofern erforderlich eingerichtet, bzw. ausgewiesen. Über die gesamte Bauzeit ist mit Baustellenverkehr auf der gesamten Trasse zu rechnen.

Für Fragen zur geplanten Baumaßnahme steht Ihnen der Zweckverband Wasserversorgung Mittlere Tauber, Herr Seidenspinner unter 09341/895958-1 gerne zur Verfügung. Zur Klärung von Fragen in Bezug auf die Andienung und Erreichbarkeit von Grundstücken entlang der Leitungstrasse während der Bauarbeiten, wird der Zweckverband für die betroffenen Grundstückseigentümer einen direkten Kontakt zur ausführenden Baufirma vermitteln.